

Presseinformation 14. Dezember 2022

Feldbergbahnen starten am 16. Dezember in die Wintersaison 2022/23

Neues Angebot für Anfänger am Seebuck / Mehrere Bahnen ab Freitag in Betrieb

Nach den Niederschlägen und den Minustemperaturen in den vergangenen Tagen startet die Feldbergbahnen GmbH am kommenden Freitag, 16. Dezember, in die Wintersaison. „Auch wenn die Schneedecke noch nicht so dick ist, wie wir uns das wünschen würden, geben wir alles, damit wir am Freitag die Saison beginnen können“, sagt Feldbergbahnen-Geschäftsführer Julian Probst. Mit dem Start in die neue Saison gibt es auch für Pistenanfänger und Rodler ein neues Angebot: Am Seebuck nehmen die Feldbergbahnen am Samstag ein neues, 75 Meter langes Förderband in Betrieb.

Die letzten Schrauben sind montiert, der Schneespaß kann beginnen: „Unser neues Förderband bietet vor allem Kindern, Pistenneulingen und Rodelfans Spaß im Schnee“, sagt Kundenmanagerin Jeanette Lacher. Neben dem neuen Angebot werden zum Saisonstart am 16. Dezember zunächst die Lifte am Seebuck in Betrieb gehen. Derzeit läuft im Skigebiet die Pistenpräparation auf Hochtouren. Um die Pistenpräparation so effizient und ressourcenschonend wie möglich zu gestalten, setzen die Feldbergbahnen auf das Schneetiefenmesssystem Snowsat: Bei dem System kommt eine hochpräzise Satellitentechnik zum Einsatz, die es ermöglicht, die Schneetiefe nicht nur unter dem Pistenbully, sondern auch am Schneeschild der Pistenraupe oder bis zu 50 Meter vor dem Fahrzeug zu messen. „Vor allem im Hinblick auf die Beschneigung bringt uns diese Messtechnik mehr Effizienz, denn so wissen wir genau, wie wir beschneien müssen und wo wir Schnee brauchen“, sagt Pistenchef Hubert Klingele. Um die Pisten auf dem Display der Pistenraupe darzustellen, sind die Flächen im Skigebiet mit einer Drohne überflogen und danach als digitales Geländemodell hinterlegt worden, auf das die Fahrer nun in ihren Kabinen zurückgreifen können.

Seit dem vergangenen Freitag können Fußgänger bereits mit der Sechser-Sesselbahn auf den Seebuck fahren: „Das Angebot ist gut genutzt worden, am Wochenende haben bereits viele Menschen einen Ausflug in den Schnee gemacht“, sagt Julian Probst. „Auch die erfreulichen Buchungszahlen bei unseren verschiedenen Ticketangeboten zeigen uns, dass die Menschen Lust auf Schnee und auf Schneesport haben.“

Skifahren am Feldberg ist in dieser Saison bereits ab 39 Euro möglich, Jugendliche können ab 29 Euro und Kinder ab 23 Euro am Tag Schneespaß erleben. Am neuen



Feldberg

Hochschwarzwald

Förderband gelten fixe Preise, fünf Fahrten kosten zehn Euro, ein 2,5-Stunden-Ticket 15 Euro, ein Tagesticket gibt es für 20 Euro und ein Jahresticket für 60 Euro (die Kasse befindet sich am Förderband).

Aktuelle Schneehöhen, Ticketpreise und Pistenverhältnisse im Skigebiet Feldberg:
www.feldberg-erlebnis.de